



PRODUKTGRUPPE

Kunsthartzbetone, Ausgleichmassen

BINDEMITTELBASIS

Epoxydharz

EIGENSCHAFTEN / ANWENDUNG

Hochgefüllte Kunsthartzmasse für die Herstellung von Formteilen und für die Reprofilierung von zementgebundenen Untergründen in größeren Schichtdicken.

- Flüssigkeitsdicht.
- Chemisch hoch beständig.
- Schwindungsarm.
- Schnelle Inbetriebnahme.
- Thermisch beständig bis ca. 80 °C.
- Lösemittelfreies Bindemittel.

SYSTEMAUFBAU

- Bei Verwendung für die Reprofilierung von zementären Untergründen ist eine Grundierung zu applizieren. Wir empfehlen die Verwendung von Dolit ET-P.
- Dolit ET-C Kunsthartzmasse

PHYSIKALISCHE DATEN

Physikalische Eigenschaft	DIN	ASTM	Wert	Einheit
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	ASTM D 792	2,1	g/cm ³
Druckfestigkeit ^[1]		ASTM C 579	75	MPa
Zugfestigkeit ^[1]		ASTM C 307	10	MPa
Haftfestigkeit auf Beton / Estrich	DIN EN ISO 4624		>Eigenzugfestigkeit Beton	MPa

APPLIKATIONSVORAUSSETZUNGEN

Die Temperaturen für Untergrund, Umgebungsluft und Dolit Materialien müssen während der Verarbeitung zwischen 10 °C und 30 °C liegen. Die optimale Verarbeitungstemperatur beträgt 20 °C. Höhere und niedrigere Temperaturen beeinflussen die Verarbeitungszeit und Konsistenz der Zusammensetzung. Verbrauch und Applikationsleistung können sich dadurch verändern.

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf die zu schützenden Flächen gelangen.

Die Objekttemperatur muss einen Taupunktsabstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

Die Baustelle ist vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

^[1] Mittelwert, ermittelt an getemperten Proben.

Produktinformation

Dolit ET-C

AU.EP.001 | 24.08.2023



Schalungen für Formteile mit Kunststoff-Material (PE) auslegen oder mit einem geeigneten Trennmittel behandeln.

BETON / ESTRICH

Die DIN EN 14879-1 ist zu beachten.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit vorzubehandeln. Er muss frei sein von Zementschlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen und trennend wirkenden Substanzen.

Die Restfeuchte zementgebundener Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Die Einwirkung von Wasser oder Wasserdampfdruck auf die Rückseite der Beschichtung / Auskleidung muss verhindert werden.

LIEFERFORM / MINDESHALTBARKEIT

Komponente	Artikelnr.	Menge	Gebinde	Monate
Dolit-ET-Lösung	5235197020	16 kg	Hobbock	24
Dolit-ET-Lösung	5235197001	25 kg	Hobbock	24
Dolit-ET-Härter	5235198001	25 kg	Hobbock	24
Dolit-ET-Härter	5235198085	8,8 kg	Eimer	24
Dolit-Filler 30	5211215001	25 kg	Sack	24

- Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren.
- Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Sicherheitshinweis

- Für Handhabung, Lagerung und Transport die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter beachten!

ARBEITSGERÄTE

HINWEIS! Die zu verarbeitenden Werkstoffe können durch enthaltene Lösemittel, saure, alkalische oder abrasive Bestandteile, aggressiv auf Misch- und Verarbeitungswerkzeuge einwirken. Bitte verwenden Sie daher für das Mischen und Verarbeitung ausschließlich entsprechend geeignete Werkzeuge.

Glättspan

Messbecher

Waage

Mischgefäß

Bohrmaschine

Ankerrührer

Kittmischer

Schalungs- und Schalungshilfsmaterial aus Holz oder Stahlblech

Material zum Auslegen der Formen (PE)

Estrichlehre

Klopfbrett

Schaufel

Produktinformation

Dolit ET-C

AU.EP.001 | 24.08.2023



Hilfsmittel für höhengerechten Einbau

GISCODE

Produkt	GISCODE
Dolit ET-C Kunstharzmasse	RE90

MISCHUNGSVERHÄLTNIS / VERBRAUCH

DOLIT ET-C KUNSTHARZMASSE

Komponente	kg/Liter	Gewichts- teile	kg / Ansatz	Liter / An- satz
Dolit-ET-Lösung	0,151	1,80	2,000	1,780
Dolit-ET-Härter	0,083	1,00	1,110	1,110
Dolit-Filler 30	1,866	22,40	25,000	14,700
Summe	2,100		28,110	
Volumen pro Ansatz	≈ 13,4 l			

MISCHEN / VERARBEITUNG

MISCHREIHENFOLGE

- Flüssige Komponenten abmessen oder abwiegen und in ein Mischgefäß geben.
- Sorgfältig mischen, bis eine homogene Mischung entstanden ist.
- Feststoffe einzeln abmessen oder abwiegen.
- Feststoffe dann portionsweise der flüssigen Mischung zugeben.
- Sorgfältig mischen bis eine homogene, klumpenfreie Mischung entstanden ist.

VERARBEITUNG

Mit der Verarbeitung darf erst begonnen werden, wenn die Applikationsvoraussetzungen gegeben sind und während der gesamten Verarbeitung und Aushärtung eingehalten werden können.

Höhere und niedrigere Temperaturen beeinflussen die Verarbeitungszeit und Konsistenz der Zusammensetzung. Verbrauch, Schichtdicke und Applikationsleistung können sich dadurch verändern.

Alle Materialien sollen während der Verarbeitung die gleiche Temperatur aufweisen.

Abgestreute Oberflächen sollten nach dem Erhärten leicht übergeschliffen werden. In jedem Fall muss die Oberfläche vor der Applikation weiterer Schichten sorgfältig von losem Material gereinigt werden.



Reprofilierung

- Bei Grundierung mit Dolit ET-P kann frisch-in-frisch appliziert werden.
- Eine Abstreuerung von Dolit ET-P ist erforderlich, wenn längere Wartezeiten bis zur Applikation von Dolit ET-C Kunstharzmasse zu berücksichtigen sind oder ein Wegrutschen während der Applikation verhindert werden soll.
- Dolit ET-C Kunstharzmasse bahnenweise ≈ 60-70 cm breit in der benötigten Schichtdicke applizieren.
- Lunkefrei arbeiten. Sorgfältig verdichten. Unebenheiten, Dellen und Kellenschläge vermeiden.

Formteile

- Dolit ET-C Kunstharzmasse hohlraumfrei in die Form oder Schalung geben.
- Sorgfältig verdichten.
- Wenn das Formteil nicht in einem Arbeitsgang hergestellt werden kann, darauf achten, dass Haftung zwischen den einzelnen Schichten gegeben ist.

Es dürfen keine Glätthilfsmittel verwendet werden.

VERARBEITUNGSZEIT

- Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig und betragen bei 20 °C.

Dolit ET-C Kunstharzmasse
≈ 30 min

WARTE- / HÄRTEZEIT

Die minimale Wartezeit bis zur Weiterverarbeitung und die maximale Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen betragen bei 20 °C.

Schicht	Bis zur Weiterverarbeitung	Maximale Wartezeit
Dolit ET-C Kunstharzmasse	16 h (begehbar)	48 h

Dolit ET-C Kunstharzmasse ist bei 20 °C nach 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.

REINIGUNG

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit Dolit-Universalreiniger gesäubert werden. Reinigung nur in gut belüfteten Bereichen durchführen und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

SICHERHEIT / ENTSORGUNG

- Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, besonders bei Arbeiten in geschlossenen Räumen, Gruben oder Behältern.
- Feuer- und Rauchverbot einhalten.
- Sicherheitsdatenblätter, Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden beachten.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen. Hautkontakt mit den Materialien vermeiden.
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und –salbe vornehmen. Keine Lösemittel verwenden.
- Bei Schleifarbeiten, z.B. bei Reparaturen, Staubmaske tragen.
- Betriebsanweisungen nach §14 GefahrstoffV und Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 507 befolgen.
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften einhalten.
- Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten auf Schweißperlen achten.
- Restmengen möglichst verbrauchen.
- Restmengen nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten.
- Restmengen zur Entsorgung getrennt in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen sammeln.

Die Angaben in dieser Produktinformation entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Produktinformation sind unser geistiges Eigentum. Die Produktinformation darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.